

Rita König gastiert mit „Greta“

Die **Autorin aus Potsdam** liest am 13. Februar in der Stadtbibliothek.

Rathenow. Rita König (Jahrgang 1962) ist keine Rathenowerin mehr. „Seit letztem Sommer bin ich Potsdamerin und froh, nun in unmittelbarer Nähe meiner Enkelkinder zu wohnen“, sagt sie und kündigt für Februar 2024 einen Besuch am früheren Lebensmittelpunkt an.

Ihre Kindheit verbrachte die gebürtige Havelländerin in Nennhausen und Stechow. 1981 hatte sie ihr Abitur in Rathenow abgelegt, wohin sie 1988 übersiedelte. Ein Fachhochschulabschluss als Diplom-Betriebswirtin steht für 1994 in ihrer Vita auf rita-koenig.de. Bis 2008 war sie An-

gestellte beim Landkreis Havelland. Das Schreiben entdeckte sie während dieser Zeit für sich.

2015 erschien im Launinger-Verlag Rita Königs erster Roman „Rot ist schön“, 2018 folgte „Fast schon ein ganzes Leben“. Jetzt lässt die inzwischen in Potsdam wohnhafte Autorin wissen: „In Rathenow habe ich 35 Jahre lang gelebt und möchte meinen dritten Roman gern dort präsentieren, wo mich viele kennen und seit Jahren mein Schreiben begleiten. Auch die Bibliothek ist ein guter Ort für eine Premiere.“ In der städtischen Einrichtung am Schleu-



FOTO: MANUELA BOHM

Autorin Rita König liest am 13. Februar 2024 in der Rathenower Stadtbibliothek aus ihrem dritten Roman.

senplatz liest Rita König am 13. Februar aus ihrem Roman „Greta“. Die Lesung beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist

frei. Platzreservierungen sind unter 03385/512683 oder per E-Mail an bibliothek@stadtrathenow.de möglich. *rez*